



Kommen richtig in Schwung: ein Teil der Hindelanger Werfertruppe mit (vorne von links) Rosina Holzhey, Linus Holzhey und Amelie Jörg, sowie (dahinter von links) Vreni Imming, Nicola Geiger, Jessyka Schneider und Florian Höss. Foto: Josef Zillibiller

Starker Auftritt

Hindelanger Rasenkraftsportler trumpfen auf

Bad Hindelang – Die Hammerwerfer und Rasenkraft Athleten des TV Hindelang werfen und stoßen sich für die Höhepunkte der Saison richtig warm. Ein Testwettkampf in Memmingen machte klar, dass die Athleten auf dem richtigen Weg sind.

Die neunjährige Rosina Holzhey steigerte sich mit dem 2-kg-Hammer über vier Meter auf sehr gute 28,05 Meter. Ihr Bruder Linus M12 warf mit dem 3-kg Hammer 37,70 m. Mit persönlicher Bestweite von 39,55 Meter mit dem 4-kg-Hammer zählt Florian Höß M15 jetzt zu den Medaillenkandidaten bei den Bayerischen Meisterschaften. Das gleiche gilt für Amelie Jörg W15. Sehr gute 44,82 m mit dem 3-kg-Hammer macht sie zur Favoritin bei den Landesmeisterschaften. Geiger Nicola (W15) 32,50 m und Vreni Imming (WJ U20) 4-kg-Hammer mit 27,65 m verkauften sich ordentlich. Jessyka Schneider schleuderte ihren 4-kg-Hammer auf gute 49,65 m. Dies war zugleich Tagesbestweite aller Klassen.

Für Trauchgau startend holten die Hindelanger 12 mal Gold in

Augsburg. Die Schülerinnen C mit Miriam Lindlbauer (Hammer 2 kg 14,33 m, Gewicht 7,72 m, Stein 3,68 m) und Rosina Holzhey (Hammer 2 kg 23,48 m, Gewicht 10,20 m, Stein 3,97 m) holten sich alle Einzelsiege. Auch als Mannschaft sind sie für die Süddeutschen Meisterschaften gut gerüstet. Linus Holzhey in der U14 startete als Sieger in seiner neuen Gewichtsklasse vielversprechend. Mit den drei Jahre älteren Konkurrenten in der Klasse U16 konnte Linus sehr gut mithalten. Seine 32,81 Meter mit dem 4-kg-Hammer und 16,37 m mit dem 5-kg-Gewicht sind in den Klasse U16 (bis 52 kg) Bestweiten in der deutschen Bestenliste.

Mit sehr guten 41,05 m im Hammerwurf, 23,16 m im Gewicht und 8,36 m beim Steinerwurf im Dreikampf holte sich Amelie Jörg mit 2263 Punkten den „Bayern Titel“ und kann bei den „Deutschen“ in Paderborn ums Podium mitwerfen. Vereinskollegin Nicola Geiger steigert sich von Wettkampf zu Wettkampf. Vor allem die Leistung mit dem Hammer 33,05 m und dem Gewicht 20,83 m reichten zu Platz 5. hf

Zum Auftakt ein Knaller

Totopokal: 1. FC Sonthofen gegen TSV Landsberg

Sonthofen – Jetzt gilt es: Der Totopokal-Auftakt des 1. FC Sonthofen an diesem Samstag um 16 Uhr in der heimischen Baumit-Arena gegen den Bayernligisten TSV Landsberg ist für die Kreisstädter das erste Pflichtspiel. Unmittelbar danach, ab 18 Uhr, empfängt der FCS II mit seinem neuen Trainer Dieter Walther den TV Hindelang zu einem weiteren Testspiel.

Sonthofen kommt gegen die ligahöheren Gäste nicht über die Außenseiterrolle hinaus. Die haben nochmals kräftig aufgerüstet und zeigten in den bisherigen Vorbereitungsspielen bereits ihre Klasse.

Der FCS sieht sich trotz etlicher Ausfälle (sieben Akteure sind derzeit verletzt) aber nicht chancenlos. In den bisherigen Vorbereitungsspielen (SpVgg Kaufbeuren – FCS 2:2, FCS – TSV

Kottern 3:3, FCS – TV Erkheim 6:0) ging die Leistungskurve stetig nach oben. Gegen gute Gegner wussten die Oberallgäuer immer zu überzeugen. dt

Kreisbote
online lesen!

www.Kreisbote.de

Torhunger im Fußballcamp

Drei Lehrgänge für fußballbegeisterte Kinder in Oberstdorf

Oberstdorf – Der FC Oberstdorf lädt auch heuer ein zu seinen „Allgäu Outlet“-Fußballcamps. Die Kooperation mit dem DFB und Rewe wird dadurch weitergeführt wird. Drei Camps sind geplant: Vom 3. bis 5. August, vom 17. bis 19. August, und vom 24. - 26. August heißt es „Torhunger“ in Oberstdorf.

Campleiter Andreas Maier: „Wir sind unglaublich stolz, dass der DFB und Rewe mit dem gemeinsamen Projekt „Torhunger“ unsere Camps weiterhin unterstützen. So können wir auch das Thema „gesunde Ernährung“ näher an die Kinder bringen.“

„Torhunger – Richtig ernähren. Besser kicken.“ – unter diesem Motto verlängerten unlängst Rewe und der DFB ihre Ernährungspartnerschaft und möchten die Bedeutung richtiger Ernährung nachhaltig im deutschen Fußball verankern – von den Nationalmannschaften bis in den Amateurbereich.

Seit 2008 pflegt Rewe als „Offizieller Ernährungspartner des DFB“ eine enge und vertrauensvolle Partnerschaft mit dem Deutschen Fußball-Bund. Mit der erneuten Vertragsverlängerung weiten beide Partner ihre erfolgreiche Zusammenarbeit aus und definieren weitere zentrale Eckpunkte ihrer gemeinsamen Strategie, deren Ziel die Etablierung gesunder Ernährung im deutschen Fußball ist. Und zwar von der Spitze bis zur Basis.

Auch in der DFB-Akademie spielt das Thema Ernährung eine



Theorie und Praxis beim Fußballcamp des FC Oberstdorf.

Foto: FC Oberstdorf

große Rolle. Experten von Rewe und dem DFB wollen gemeinsam neueste wissenschaftliche Erkenntnisse zusammentragen, analysieren und so aufbereiten, dass sowohl die Profis als auch die Fußballer an der Basis unmittelbar vom gemeinsamen Wissen profitieren können.

Konkret auf die Fußballcamps vom FC Oberstdorf bezogen bedeutet dies, dass sowohl in Praxis- als auch Theoriemodulen Inhalte zur gesunden Ernährung verankert werden. Die Praxismodule werden auf dem Platz umgesetzt. Dabei werden Informationen zur gesunden Ernährung spielerisch mit dem Ball am Fuß vermittelt. Die Theoriemodule finden in den Pausen der Fußball-Übungen statt. Gemeinsam mit den Mitspielern werden wichtige Grundlagen zur richtigen Ernährung gelernt. Zudem erhält jeder Teilnehmer ein Rewe

Torhunger-Set mit Sportbeutel, Trinkflasche und Brotzeitdose.

Die Campage beginnen mit einem Training von 10 bis 12 Uhr, anschließend gibt es ein gesundes und kindgerechtes Mittagessen sowie Freizeitmöglichkeiten (Minispiele, Fußballquiz, Fußballkart, Hüpfburg). Ab 14 Uhr steht dann die zweite Trainingseinheit des Tages bis 15.30 Uhr auf dem Programm.

Alle teilnehmenden Kinder erhalten ein Bekleidungspaket von Craft® mit Trikot (inkl. persönlichem Namensaufdruck), Hose, Stutzen, Longsleeve, Gym-Bag, Cappy und Trinkflasche. Dies ist aber nur ein kleiner Teil der herausragenden Leistungen, die auf die Kinder warten.

Alle Informationen zum Camp wie Anmeldemöglichkeit und Kosten sowie dem Konzept gibt es im Internet unter www.fc-oberstdorf.de/jugendcamp. hf

Doppeltes Pech für TC Altstädten

Altstädten – Der Ausflug der Herren 50 (Kreisklasse 2) zum letzten Saisonspiel beim TC Benningen war leider nicht von Erfolg gekrönt. Mit einer unglücklichen 2:4-Niederlage mussten sie wieder nach Hause fahren. Wolfgang Nerb und Dierk Jensen mussten sich im Einzel geschlagen geben, Anton Huberle und Wolfgang Fröhlich – er war das erste Mal dabei – konnten sich jedoch



gegen ihre Gegner durchsetzen. Im anschließenden Doppel verloren die Altstädter in der Besetzung Nerb/Fröhlich und Jensen/Huberle im Matchtiebreak denkbar knapp mit 10:8 und 11:9. Das letzte Heimspiel der Damemannschaft (Kreisklasse 2) wurde knapp mit 4:5 gegen den Skiclub Pfronten verloren. Birgit Leiner und Romy Gibbesch gewannen jeweils glatt in 2 Sätzen. Vanessa Herzog, Laura Meyer und Anke

Wilhelm verloren ihre Matches, Birgit Huberle konnte sich mit 7:5 und 7:6 behaupten. Bei den Doppeln verloren Vanessa Herzog und Laura Meyer, aber Romy Gibbesch und Anke Wilhelm konnten den 4:4-Zwischenstand herstellen. Entscheidend war dann das Doppel Birgit Leiner mit Birgit Huberle. Im entscheidenden Match-Tiebreak unterlagen die beiden dann jedoch mit 7:10. Am kommenden Wochenende findet das letzte Saisonspiel der Damen beim TSV Buchenberg statt. Mit einem Sieg könnte die Mannschaft den 2. Tabellenplatz erreichen. Foto: Jensen